

Stille Nacht Symposion "Joseph Mohr - Querkopf und Menschenfreund"

Wien (OTS) - Stille Nacht Symposion "Joseph Mohr - Querkopf und Menschenfreund"

VERANSTALTUNG:Symposion

DATUM: 10. bis 12. Dezember 1999

ORT: Sporthotel Wagrain, Hofmark 9,
5602 Wagrain; Tel: 06413/7333

ANSPRECHPARTNER:HAss. Dr. Thomas Hochradner (Inhalt):

Tel: 0662/621624

e-mail: thomas.hochradner@moz.ac.at

Mag. Elisabeth Kornhofer (Organisation):

Tel: 06413/7377

e-mail: kornhofer@salzburg.co.at

Bertl Emberger (Obmann): Tel: 06413/8575-10

e-mail: oberwimm@eunet.at

EINTRITT:Kostenlos; um Anmeldung wird gebeten.

Ablauf des Symposions

Vom Freitag, dem 10. bis zum Sonntag, dem 12. Dezember 1999 findet in Wagrain (Sporthotel Wagrain) ein Stille Nacht Symposion zum Thema: "Joseph Mohr - Querkopf und Menschenfreund" statt. Die Veranstalter des Symposions sind der Kulturverein "Blaues Fenster" und die Marktgemeinde Wagrain in Zusammenarbeit mit der Universität Mozarteum Salzburg.

Das Symposion beginnt am Freitag Nachmittag mit der Generalversammlung der Stille Nacht Gesellschaft . Am Abend nach der offiziellen Eröffnung des Symposions durch Landeshauptmann Univ. Doz. Dr. Franz Schausberger erfolgt die Erstpräsentation der Internetseite der "Stille Nacht Gesellschaft".

Am Samstag, dem 11. 12. 1999 werden prominente WissenschaftlerInnen in Referaten die Themen: Joseph Mohr - eine Persönlichkeit im Wandel der Zeit und Joseph Mohr zwischen Volkskultur und Kunst eingehend behandeln.

Am Sonntag, dem 12. 12. 1999 wird am Vormittag der Frage nach dem "ewigen Lied" nachgespürt. Eine Podiumsdiskussion zum Thema "Stille Nacht" und seine Autoren als Objekte der Vermarktung verspricht einen spannenden und kontroversiellen Abschluss der Veranstaltung.

Inhalte des Symposions "Joseph Mohr -Querkopf oder Menschenfreund"

Was bewog den jungen Kooperator Joseph Mohr sich aufsässig gegen seinen Oberndorfer Vorgesetzten zu verhalten? Warum suchte er, der die geistliche Würde zu wahren hatte, Geselligkeit im einfachen Volk? Warum versuchte er an den Orten seines Wirkens - insbesondere in Wagrain - soziale und soziokulturelle Reformen herbeizuführen und wie gelangen ihm diese Reformen? Das Symposium versucht Antworten auf diese und andere Fragen zu geben und das Leben von Joseph Mohr, seine Herkunft sowie Mohrs Rolle als Sozial- und Bildungsrevolutionär und weitblickender Theologe zu durchleuchten. Auch die Geschichte der Verbreitung des Liedes sowie das politische und soziale Umfeld, in dem es entstand, werden zur Sprache kommen.

Podiumsdiskussion "Stille Nacht" und seine Autoren als Objekte der Vermarktung

"Stille Nacht" stellt einen einmaligen Kulturschatz des Bundeslandes Salzburg dar. Wie die Entstehung des Liedes für die Orte, die damit in Verbindung stehen, sinnvoll nutzbar gemacht werden kann, ist eine der Hauptfragestellungen dieser Podiumsdiskussion, die von Prof. Dr. Karl Heinz Ritschel moderiert wird. Ob dazu "Themenparks" oder Konsumartikelverpackungen mit der Aufschrift "Stille Nacht" notwendig sind oder ob es Wege der "sanften Vermarktung" gibt, wird die Diskussion zeigen. Erwartete Gewinne stehen dem konstruktiven Nachdenken oft im Wege. Die unterschiedlichen Standpunkte versprechen ein interessantes Duell der Worte und einen spannenden Abschluß des Symposions.

Publikation zum Symposium

Im Anschluss an das Symposium gibt Mag. Manfred Fischer eine Publikation heraus, die sich mit den Themen "Stille Nacht" und "Joseph Mohr" befasst und in der die Ergebnisse des Symposions dokumentiert werden.

Pressefotos und Detailinformationen zu den einzelnen Referaten

Falls Sie genauere Informationen zu den einzelnen Referaten bzw. zu den Referenten oder zur Biographie von Joseph Mohr benötigen, senden wir Ihnen gerne das gewünschte Material zu.

Sie sind herzlich zur Teilnahme am Symposium eingeladen. Die Initiatoren des Symposiums Bertl Emberger (Obmann), Thomas Hochradner (Inhalt) und Elisabeth Kornhofer (Organisation) sowie einzelne Referenten stehen Ihnen während der gesamten Dauer des Symposiums jederzeit persönlich zur Verfügung.

Weiters haben wir für Sie diverse Pressefotos wie beispielsweise vom Grab Joseph Mohrs, der Pfarrkirche Wagrain, der Joseph Mohr Schule, vom Pfarrhof Wagrain sowie Phantasieabbildungen von Joseph Mohr und andere mehr vorbereitet, die wir Ihnen ebenfalls gerne zusenden.

Anfragen bitte an: Elisabeth Kornhofer: Tel: 06413/8213/18 oder 7377;
Fax: 06413/8213/17 e-mail: kornhofer@salzburg.co.at

Das Symposium wird unterstützt von: Landesregierung Salzburg:
Wissenschaft; Tourismusverband Wagrain; Höller Entsorgung GmbH St.
Johann i. Pg., Glas Gasperlmaier; Arge Region Kultur.

Rückfragehinweis: Kulturverein "Blaues Fenster"
Elisabeth Kornhofer
Tel. 06413/8213/18

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0050 1999-11-16/09:01

160901 Nov 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991116_OTS0050